

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 114 (1996)
Heft: 49

Nachruf: Eggenberger, Hans-Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ten Fachgruppen aus den beiden ETH in Zürich und Lausanne unter der Führung der Forschungsanstalt für Wald, Schnee, Landschaft (WSL) gebildet werden. Das in diesen Gruppen vorhandene Potential bietet die Möglichkeit, die zahlreichen offenen Fragen transdisziplinär und interinstitutionell anzugehen.

Damit wird ein effizienter Mitteleinsatz durch die Koordination von Projekten und die Nutzung von Synergien erreicht. Gleichzeitig entsteht auch ein schlagkräftiges Dienstleistungsteam mit hoher Beraterkompetenz, das den Behörden und Privaten zur Verfügung steht.

Wählen am PSI

Der ETH-Rat wählte als neues Mitglied der Beratenden Kommission des PSI *Jean-Louis Pfäffli*, für eine Amtszeit bis 31. Dezember 1999. Er ist Vizedirektor der Energie de l'Ouest-Suisse, Lausanne, und Präsident der VSE-Kommission für den Projekt- und Studienfonds der Elektrizitätswirtschaft. Der ETH-Rat wählt für die ihm unterstellten vier Forschungsanstalten PSI, WSL, EMPA, und EAWAG je eine Beratende Kommission, welche ihn und die Direktion in allen für die Tätigkeit der Forschungsanstalten grundlegenden Fragen berät.

Nekrologie

Hans-Peter Eggenberger zum Gedenken

Am 7. Oktober 1996 ist *Hans-Peter Eggenberger-Stauffacher*, Dr. sc. techn., dipl. El. Ing. ETH/SIA, im 68. Lebensjahr an einem Herzschlag in seinem Heim in Meilen gestorben. Seine Bekannten und Freunde können diesen schweren Schlag nicht begreifen, war Hans-Peter Eggenberger doch stets voller Tatendrang und hat noch vor wenigen Wochen das Präsidium der Schweizerischen Gesellschaft der Ingenieure der Industrie (GII-CH des SIA) übernommen.

Hans-Peter Eggenberger hat eine bemerkenswerte Ingenieurlaufbahn vorzuweisen. Nach seinem Studienabschluss an der ETHZ war er drei Jahre lang Assistent bei Prof. Dünner. Anschliessend nahm er eine Stelle in der Bahnabteilung bei Scherzer in Genf an. Dort hat er an der Entwicklung von Elektrolokomotiven und an der Inbetriebsetzung von Eisenbahnanlagen in Indien mitgewirkt. Während dieser Zeit hat er auch seine Dissertation mit dem Thema «Gesteuerter Mehrphasenstromrichter» verfasst. Diese Arbeit fand Anerkennung und grosse Beachtung in den einschlägigen Fachkreisen.

Nach weiteren erfolgreichen Tätigkeiten in der Industrie erfolgte dann schliesslich der Übertritt zum Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV). Hier übernahm er die Position des technischen Chefredakteurs des SEV-Bulletins. Seine vielseitigen fachlichen und sprachlichen Fähigkeiten konnte er hier voll zur Entfaltung bringen. Vor sechs Jahren hat sich sein Wunsch nach einer selbständigen Tätigkeit in seiner eigenen Firma erfüllt, wo er seither mit grosser Fachkompetenz und entsprechendem Engagement Aufträge für viele Unternehmungen erfolgreich bearbeitet hat.

Dem SIA und seinen vielen Kollegen fühlte sich Hans-Peter Eggenberger stets eng verbunden. Die Leitung des GII-ZH, die er seit 1976 bis im Mai dieses Jahres innehatte, war ihm ein echtes Anliegen, insbesondere die Durchführung der Weiterbildungskurse. Er schaffte es immer wieder, den Vorstand und den Kursleiter derart zu motivieren, dass die beliebten und erfolgreichen Veranstaltungen rechtzeitig und vorbildlich organisiert werden konnten. Wir haben ihn als liebenswürdigen, bescheidenen und edlen Menschen sehr geschätzt. Wir vermissen ihn sehr.
H. Mazan, H. Badr

Preise

SAH-Preis 1996

(pd) 1996 wurde der erste SAH-Preis der Schweiz, Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung zur Förderung junger Holzforscher ausgeschrieben. Es wurden 21 Arbeiten eingereicht. Die Jury bestimmte vier Preisträger sowie vier lobende Erwähnungen. Die Resultate wurden anlässlich des 28. Fortbildungskurses der SAH in Weinfelden im November vorgestellt. Die Arbeiten werden zudem im SAH-Bulletin publiziert, das ab 1997 in neuer Form wieder periodisch erscheinen soll.

Im Namen der Jury stellte *Peter Hofer*, Direktor der Lignum und Sekretär der SAH, fest, dass das Spektrum der eingereichten Arbeiten sehr breit war und ein erfreulich hohes Niveau aufzuweisen hatte. Mit den vorliegenden Auszeichnungen wird ein Qualitätsmaßstab für künftige derartige Forschungsarbeiten gesetzt. Die Zusammensetzung der Jury aus unterschiedlichen Tätigkeitsgebieten erwies sich in diesem Zusammenhang als positiv. Nur wenige Arbeiten gingen aus dem Be-

Die Preisträger

François Jean Beaud: Holzfarbe als Sortierungs- und Beschreibungskriterium (Diplomarbeit an der SISH, Biel)

Tina Künniger: Ökologischer Vergleich von Freileitungsmasten aus imprägniertem Holz, armiertem Beton und korrosionsgeschütztem Stahl (Auftragsarbeit an der EMPA-Dübendorf)

Daniel A. Kochli: Sachbilanz der Buchenholzproduktion in der Schweiz, dargestellt anhand der fünf wichtigsten Buchenholzproduzenten (Diplomarbeit an der ETH-Zürich)

Veronica Schrepfer: Der Teilaspekt der Trocknung beim Formvollholz-Verfahren (Studie im Rahmen eines Forschungs- und Entwicklungsprojektes an der ETH-Zürich)

reich Architektur ein. Die Jury hat sich für kommende Ausschreibungen vorgenommen, den Wettbewerb in den Ausbildungsstätten für Architektur besser zu bewerben und einen Architekten in die Jury zu berufen. Der Jury gehörten an: Prof. Ernst Gehri, ETHZ (Präsident), Dr. Balz Gfeller, SISH, Peter Hofer, Direktor Lignum, Dr. Andreas Hurst, Eidg. Forstdirektion, Dr. Ing. Panteley Kisseloff, Holzindustrie, Prof. Ladislav Kucera, ETHZ, Prof. Julius Natterer, EPFL, Dr. Jürgen Sell, Empa.

Prix eta 1996

(pd) Mit dem Prix eta werden jedes Jahr Erfindungen und Entwicklungen im Bereich der rationalen Energieanwendung ausgezeichnet. Der Preis wird von den Schweizer Elektroforschungsanstalten verliehen und soll die Energievernunft fördern. Die Prämierung erfolgt in drei Kategorien, für kleine Firmen und Gemeinden, für Firmen mit über hundert Angestellten und grosse Gemeinden sowie für Private und Schulen. 60 Lösungen wurden dieses Jahr eingereicht. Erste Preise in den drei Kategorien konnten in Empfang nehmen:

- Die Aspro Technology AG, Willegg, für die Entwicklung einer Pausenschaltung für Netzgeräte;
- die Canon Schweiz AG, Dietlikon, für die konsequente Umsetzung ihrer Energiesparaktionen bei den Angestellten;
- die Gewerblich-Industrielle Berufsschule Uster, für den Einsatz der Elektromechaniker-Lehrlinge, die auf einer abgelegenen Alp im Puschlav ein Kleinwasserkraftwerk erstellten.